Sozialdemokratische Partei Deutschland

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

An den
Bürgermeister Heiko Schmelzle
-per Mail-

Ratsmitglied
Florian Eiben
Am Norder Tief 24
26506 Norden

Tel. 0170 - 57 625 44

E-Mail: florian.eiben@norden.de

Norden, den 17.10.2019

Schaffung von bezahlbaren Wohnraum in der Stadt Norden - Einstieg in den kommunalen Wohnungsbau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

die SPD-Fraktion beantragt zur nächsten öffentlichen Ratssitzung die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Schaffung von bezahlbaren Wohnraum in der Stadt Norden – Einstieg in den kommunalen Wohnungsbau“ und stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Rat der Stadt Norden beschließt:

1. Die Stadt Norden steigt in den kommunalen Wohnungsbau ein und schafft neuen bezahlbaren und sozialen Wohnraum für Familien und Alleinstehende in der Stadt Norden.

2. Mit der Wahrnehmung der Aufgabe, in den kommunalen Wohnungsbau einzusteigen, beauftragt die Stadt Norden die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden.

Begründung:

Bezahlbarer Wohnraum in der Stadt Norden ist knapp geworden. Die Bauprojekte der letzten Jahre, welche gerade entstehen wie z.B. Wohnen am Wasser, werden zu Preisen angeboten, die sich eine Familie oder ein Alleinstehender in Norden kaum noch leisten kann. Die Folge ist, dass immer mehr Menschen ins Umland ziehen und unsere Stadt verlassen. Bisher konnte dieses durch Zuzug, insbesondere von Seniorinnen und Senioren aus NRW aufgefangen werden.

Im Rahmen der Daseinsfürsorge sind wir in der Verpflichtung, dass wir Familien und Alleinstehenden Norderinnen und Nordern bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt anbieten müssen. Wir wollen, dass die Menschen in unserer Stadt bleiben können und sie nicht aus wirtschaftlicher Not verlassen müssen, weil die Mietpreise in Norden explodieren und nicht mehr bezahlbar sind.

Da die Stadtverwaltung selber nicht in der Lage ist, dass Wohnraum geschaffen wird, soll diese Aufgabe an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden delegiert werden. Der bisherige Gesellschaftsvertrag gibt diese Aufgabenwahrnehmung auch her und schafft ein neues Standbein für unsere Wirtschaftsbetriebe.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Eiben Ratsherr	Dorothea van Gerpen stv. Fraktionsvorsitzende	Julia Feldmann Fraktionsvorsitzende